

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. Alena Buyx, M.A. phil., FRSA ist Professorin für Ethik der Medizin und Gesundheitstechnologien und Direktorin des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin an der Technischen Universität München. Sie publiziert hochrangig zu ihren Forschungsthemen, etwa in Science, BMJ, oder Bioethics. Buyx ist Mitglied verschiedener nationaler, internationaler und universitärer Gremien, berät regelmäßig große internationale Forschungskonsortien und hält zahlreiche Vorträge vor verschiedensten Auditorien. Seit 2016 ist sie Mitglied des Deutschen Ethikrats und seit 2020 dessen Vorsitzende. Sie ist Mitglied der Leopoldina. Alena Buyx ist vollapprobierte Ärztin mit weiteren Abschlüssen in Philosophie und Soziologie. Vor ihrer Ernennung in München war sie tätig an der Universität Kiel, der Universität Münster, der Harvard University, stellvertretende Direktorin des englischen Ethikrats und Senior Fellow am University College London.

Dr. Maher Deeb (geb. 1964 in Rama-Israel) ist Herz-Thorax-Chirurg und Ärztlicher Direktor des St. Joseph Krankenhauses in Ostjerusalem. Er hat an der „Hadassah Hebrew University“ in Jerusalem promoviert und wurde an dieser und an der „University of Pennsylvania“, USA, zum Herz-Thorax Chirurgen ausgebildet. Er war Chef der Thorax-Chirurgie im Sha'are Zedek Medical Center in Israel. Dr. Deeb absolvierte auch das Studium „Health Administration“ an der „Tel-Aviv University“. Er lehrt Thorax-Chirurgie an der „Hebrew University“ und an der „Ben Gurion University“. Dr. Deeb ist Mitglied in vielen nationalen und internationalen Fachgesellschaften und hat zahlreiche Publikationen und Buchbeiträge über Thorax-Chirurgie und Lungenkrankheiten verfasst. Dr. Deeb ist Initiator des „Ambassadors for Peace“ Programms, einer gemeinsamen Ausbildung von palästinensischen und israelischen Ärztinnen und Ärzten.

Univ. Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi (geb. 1979 in Kabul) studierte Philosophie und Islamwissenschaft an der Universität Freiburg i. Br. und wurde 2012 mit einer Arbeit über Hegel und Heidegger promoviert. Er ist ordentlicher Professor für Kalām, islamische Philosophie und Mystik an der Universität Münster. Karimi ist stellvertretender Leiter des Zentrums für Islamische Theologie der Universität Münster, Leiter der internationalen Muhammad Iqbal-Forschungsstelle. 2019 erhielt er den Voltaire-Preis für „Toleranz, Völkerverständigung und Respekt vor Differenz“ der Universität Potsdam.

Sr. Edith-Maria Magar (geb. 1955) ist Generaloberin der Waldbreitbacher Franziskanerinnen. Sie war mehrere Jahre Schulleiterin und Lehrerin für Pflegeberufe und hat ein Begleitstudium in Soziologie an der Universität Koblenz absolviert. Sr. Edith-Maria ist Experte in themenzentrierter Erwachsenenbildung (TZI) und ausgebildete Organisationsberaterin. Sie wurde bereits 1994 in den Aufsichtsrat der St. Elisabeth GmbH Waldbreitbach berufen, war Mitglied des Generalrates der Kongregation sowie beratendes Mitglied für caritative Fragen der Deutschen Bischofskonferenz, Vizepräsidentin des Deutschen Caritasverbandes und ist seit 2012 Generaloberin.

Dkfm. Ingo Morell (geb. 1958) ist Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V. und Geschäftsführer der „Maria Theresia Bonzel Stiftung“. Er absolvierte das Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln und arbeitete als Referent Krankenhausabteilung beim Diözesan-Caritasverband in Köln. Von 1989 bis 1992 war er als Unternehmensberater bei GEBERA in Köln tätig. 1992 wechselte er zum Krankenhauszweckverband in Köln und war dort bis 2000 Geschäftsführer der Region Köln, Bonn und Region. Von 2000 bis 2002 war er Geschäftsführer des St. Vinzenz Hospitals in Köln und von 2002 bis 2020 hatte er die Geschäftsführung der Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH inne. Seit 2021 ist er Geschäftsführer der Maria Theresia Bonzel Stiftung Olpe und Teil der Geschäftsleitung, Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

**Wir schaffen
mehr Wert.**



**Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich**



4motions.at

office@communicatum.com



EINLADUNG

20. Internationaler Kongress der Oö. Ordensspitäler

ZUKUNFT HEIßT VIELFALT – vom WERT der VERSCHIEDENHEIT

Mittwoch, 19. Oktober 2022

9.00 – 16.00 Uhr
Design Center Linz



EINLADUNG

20. Internationaler Kongress der Oö. Ordensspitäler

ZUKUNFT HEIßT VIELFALT – vom WERT der VERSCHIEDENHEIT

Mittwoch, 19. Oktober 2022

9.00 bis 16.00 Uhr

Design Center Linz

4020 Linz, Europaplatz 1

Alle SymposiumsteilnehmerInnen sind zum Mittagessen im Design Center geladen.

Die Veranstaltung wird nach den strengen Richtlinien des COVID 19-Präventionskonzepts des Linzer Design Centers organisiert!

Der Kongress findet als Präsenzveranstaltung statt. Die Vorträge werden live gestreamt, mit der Möglichkeit aktiv mit Fragen online daran teilzunehmen.

Um Anmeldung wird **bis spätestens 10. Oktober 2022** gebeten.

Oö. Ordensspitäler Koordinations GmbH

Stockhofstraße 3, 4020 Linz

Ingeborg Riedler – Tel.: 0732 / 661081-10

E-Mail: info@okh.at

Mit freundlicher Unterstützung durch das Land Oberösterreich und die Stadt Linz.

PROGRAMM

9.00 bis 16.00 Uhr

Begrüßung: Sr. Petra Car

Provinzoberin, Kreuzschwestern Provinz Europa Mitte

Grußworte:

Bischof Dr. Manfred Scheuer

Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.^a Christine Haberlander

Eröffnungsreferat: Univ. Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi, Münster
Krankenhaus und Spiritualität.

Über den Sinn und Geschmack einer unzeitgemäßen Symbiose

Dr. Maher Deeb, Jerusalem

Occupation and medical collaboration, really?

Experiences from St. Joseph Hospital in East Jerusalem

Kaffeepause

Sr. Edith-Maria Magar, Waldbreitbach

**Geistreich in turbulenter Zeit –
zur Relevanz geistlich geführter Spitäler**

Mittagspause

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ med. Alena Buyx, M.A. phil., FRSA, München

Ethik in der Medizin – Vielfalt in Theorie und Praxis

Dkfm. Ingo Morell, Olpe

Trägervielfalt – ein Wert an sich?!

Ein Blick nach Deutschland